

Industriekaufmann/-frau

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung geregelt durch Ausbildungsverordnung
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Lernorte:	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Zu ihren Zuständigkeitsbereichen im Verkauf gehören die Ausarbeitung von Kalkulationen und Preislisten und die Führung von Verkaufsverhandlungen mit den Kunden. Außerdem verfassen sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute im Geschäftsverkehr anfallende Vorgänge. Im Personalwesen wirken sie bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

1. Ausbildungsjahr

- Das fachliche Rüstzeug erhältst du bei einem Kooperationspartner.
- Dort lernst Du erst einmal die Grundlagen der Buchführung und Kostenrechnung theoretisch und praktisch.
- In der unterrichtsfreien Zeit bist du in den verschiedenen Bereichen des Rechnungswesens hier bei uns tätig.

2. und 3. Ausbildungsjahr

- Die praktische Ausbildung beim Kooperationspartner nimmt schrittweise ab und die Einbindung in unser Rechnungswesen nimmt entsprechend zu .

Berufsschule

Nach 4 Wochen Praxis folgen 2 Wochen Berufsschule (immer im Wechsel) am Oberstufenzentrum Oder-Spree – Europaschule in Fürstenwalde. Dort wird die Theorie in 13 Lernfelder vermittelt.

Bahnfahrten dorthin werden von der FWA übernommen.

Wieviel verdient man während der FWA-Berufsausbildung (Stand Mai 2024)?

1. Ausbildungsjahr: € 1.190
2. Ausbildungsjahr: € 1.260
3. Ausbildungsjahr: € 1.330

Worauf kommt es an?

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

- Organisatorische Fähigkeiten

Wichtige Schulfächer

- Mathematik (z.B. zum Ermitteln der Kosten für Fertigungsmaterial oder Gehälter)
- Wirtschaft (z.B. zum Verstehen von Geschäftsvorgängen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. bei internationalen Kunden- oder Lieferantenkontakten)
- Deutsch (z.B. zum Bearbeiten von Personalunterlagen oder im schriftlichen und mündlichen Kundenkontakt)